

Wie gut ist's, von der Sünde frei

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: Friedrich Mergner (1818-1891)

1. Wie gut ist's, von der Sün - de frei! Wie se - lig, Chris - ti
2. Im Sün - den - dienst ist Fins - ter - nis, den Weg er - kennt man
3. Im Sün - den - dienst ist Hass und Leid, man plagt und wird be -

4
Knecht! Im Sün - den - dienst ist Skla - ve - rei, in
nicht; bei Chris - to ist der Gang ge - wiss, man
trübt; In Chris - ti Reich ist Freu - dig - keit, man

7
Chris - to Kin - des - recht, in Chris - to Kin - des - recht.
wan - delt in dem Licht, man wan - delt in dem Licht.
liebt und wird ge - liebt, man liebt und wird ge - liebt.

4. Die Sünde gibt den Tod zum Lohn,
das heisst ja schlimm gedient;
das Leben aber ist im Sohn,
der uns mit Gott versüht.

5. Wen Du frei machst, der ist recht frei;
du schenkst ihm alle Schuld;
und darum dank' ich Deiner Treu
und rühme Deine Huld.

6. Ich bete an, Herr Jesu Christ,
und sage: Ich bin Dein!
Nimm mich zu Dir, denn wo Du bist,
soll auch Dein Diener sein.